

Inhalt

Abstract	5
Vorwort	7
Dank	11
1 Einleitung	13
1.1 Feuchtgebiete	13
1.2 Forschungsgeschichte	13
1.3 Zielsetzung	15
1.4 Bemerkungen zur historisch-ökologischen Methodik	16
2 Das «ungebaute Land» der Ökonomischen Aufklärung	19
2.1 Reformbewegung der Ökonomischen Patrioten	19
2.2 Naturale Ökonomie – Allmendweide, Lische und Streue	23
2.3 Sümpfe und Moräste zu «nutzbarem Land» machen	35
2.4 Mit Torf gegen die «Holznot»	43
2.5 Gegen «Versumpfungen» und «faule Fieber» – frühe Flusskorrekturen	53
3 Subventioniert und professionalisiert – Meliorationen in der «Industriegesellschaft»	67
3.1 Pionierzeit der Röhrendrainage	73
3.2 Flusskorrekturen als Voraussetzung von Grossmeliorationen	83
3.3 Meliorationen als nationale Aufgabe	102
3.4 Industrialisierte Torfnutzung	114
4 Moorschutz in der Ära der Ökologie	129
4.1 Vom Vogelschutz bis «Rothenthurm»	129
4.2 Nach «Rothenthurm» – Moorschutz in der Umsetzung	142
5 Wie hat sich die Fläche der Feuchtgebiete entwickelt?	155
<i>Matthias Müller, Urs Gimmi, Christin Loran</i>	
5.1 Verwendete Kartenwerke	156
5.2 Rekonstruktionsmethode	159
5.3 Feuchtgebietsentwicklung aufgrund historischer Karten	165
5.4 Feuchtgebietsentwicklung aufgrund der Rekonstruktion	169
6 Ökologische Dimension	179
6.1 Ein Netzwerk zerfällt	179
<i>Matthias Müller, Urs Gimmi</i>	
6.2 Entwicklung der Moorflora seit 1850	185
<i>Jodok Guntern, Kathrin Langenegger, Helder Santiago, Stefan Eggenberg</i>	
6.3 Wirkung der Landschaftsveränderung auf die Amphibien	199
<i>Benedikt R. Schmidt</i>	
6.4 Entwicklung der Vogelwelt in Feuchtgebieten und an Gewässern	207
<i>Verena Keller</i>	
6.5 Entwicklung der Wirbellosen in Feuchtgebieten	221
<i>Yves Gonseth, Yannick Chittaro, François Claude und Christian Monnerat</i>	

6.6	Entwicklung der Kohlenstoffvorräte und Treibhausgasemissionen der Moorböden <i>Chloé Wüst-Galley, Jens Leifeld</i>	231
6.7	Entwicklung der Vegetation in geschützten Moorflächen, 1995–2007 <i>Meinrad Küchler, Helen Küchler</i>	242
7	Gesellschaft, Landschaft, Ökologie – eine Bilanz	255
	Porträt der Autoren	261
	Adressen der Autorinnen und Autoren der Kurzbeiträge	262